

«Sorry, Doris, lass die AKWs laufen»

Michael Liebreich von Bloomberg gibt Bundesrätin Leuthard am Stromkongress einen Rat

Von Kurt Tschan, Bern

«Für die Stromunternehmen verändert sich der Markt gerade in drastischer Weise», sagte gestern Michael Wider, Präsident des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) am Stromkongress.

Relativ bescheiden erwies sich gestern jedoch das Potenzial an Antworten. Am ehrlichsten war noch Michael Liebreich, Gründer von Bloomberg New Energy Finance.

Liebreich verwies zwar auf die massiv gesunkenen Produktionskosten von Wind- und Sonnen-Anlagen, hatte allerdings auch noch keine Antwort auf das ungelöste Problem des Ökostromtransports über weite Distanzen.

VSE-Präsident Wider sprach die hauptsächlichen Probleme des Strommarktes Schweiz an. Die Produktion befindet sich in staatlicher Hand, sagte er.



«Vielleicht komme ich noch einmal.» Doris Leuthard lässt die Frage nach ihrem genauen Rücktritt offen. Foto Keystone

sei fast ausschliesslich subventioniert und geschehe in einem Markt, der bereits übersättigt sei. «Das ist betriebswirtschaftlich wie volkswirtschaftlich unüblich», sagte der stellvertretende CEO von Energieversorger Alpiq.

Die europäische Stromlandschaft, zu der auch die Schweiz «stromerisch» und physikalisch gehöre, sei «leider ein sehr heterogenes, mannigfaltig reguliertes Gebilde geworden, das sich weit vom Wesen eines freien, homogenen Marktes entfernt hat».

60 Prozent dieses Portfolios seien bestehend erneuerbar.

Während Deutschland 26 Milliarden Euro pro Jahr für erneuerbare Energien aufwende, um eine Produktion von 26 Prozent zu erreichen, würden die Erneuerbaren in der Schweiz 60 Prozent ausmachen.

Parallele Stromwelten

Klar ist für Wider, dass man sich an einem Scheideweg befinde. «Wir sollten uns nicht zwei parallele Stromwelten leisten», sagte er.

dass die einst stolzen Barone von früher höchstens noch verarmte Fürsten seien, die an keinem üppig gedeckten Tisch mehr sitzen würden.

Und Energieministerin Doris Leuthard? Ihre Folien trugen Titel wie: «Die Zukunft beginnt jetzt!», «Vernetzt die Versorgung sichern».

«Die Arbeit beginnt», lautete Leuthards letzte Folie. Für einmal hatte sie Recht. Nach der Leuthard-Energie-Ära beginnt die Arbeit tatsächlich.

U-Haft für Bieter von Constantin

Highlight hat Mehrheit gesichert

München. Constantin Medien kommt nicht zur Ruhe. Einer der beiden Bieter für den «Sport 1»-Betreiber sitzt seit Freitag in Frankreich in Untersuchungshaft.

Er gilt als Vertrauter des russischen Oligarchen Suleiman Kerimow, der im November in Südfrankreich verhaftet wurde und gegen Kaution auf freiem Fuss ist.

Highlight und Studhalter haben inzwischen die Mehrheit an Constantin Medien sicher: Bis Freitag wurden ihnen 22,4 Prozent der Aktien angeeignet.

Nachrichten

Bei Küsschall droht Entlassungswelle

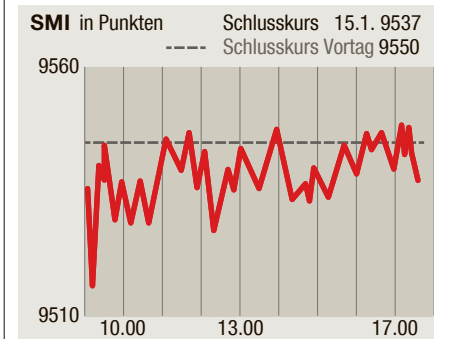
Witterswil. Beim Rollstuhlhersteller Küsschall im solothurnischen Witterswil droht eine Entlassung von 61 Mitarbeitenden.

Euro weiter auf Höhenflug

Frankfurt. Der Euro hat gestern seinen Höhenflug fortgesetzt. Der Kurs der Gemeinschaftswährung erreichte den höchsten Stand seit Ende 2014 bei knapp 1,23 Dollar.

Börse

Von Pharma ausgebremst



Zürich. Schwache Pharmawerte haben den Schweizer Aktienmarkt zum Wochenaufstart zurückgebunden. Ohne die Kursverluste der Schwergewichte Roche und Novartis hätte der Leitindex wohl positiv geschlossen.

Roche (-0,6 Prozent) und Novartis (-0,4 Prozent) hemmten den Gesamtmarkt. Gut unterwegs waren Julius Bär (+1,4 Prozent) und Credit Suisse (+0,5 Prozent).

Anlagefonds (Montag, 15. 1. 2018)

Informationen: Fondsname, Rechnungswährung, Konditionen Ausgabe/Rücknahme, Kursbesonderheiten, Inventarwert (in der Regel vom Vortag, 12.1.18, Abweichung siehe Besonderheiten), Performance 2018 in %

CREDIT SUISSE Credit Suisse Funds AG

Special Fund responsAbility GL Microfinance Fd B USD 154.65

Basellandschaftliche Kantonalbank

Strategiefonds BLKB Next Generation Fund Yield A CHF 104.12 0.7

Baloise Fund Invest

Obligationenfonds BFI EuroBond (EUR) EUR 91.64 -0.3

Aktiefonds BFI Equity Fund (EUR) EUR 211.22 1.9

Strategiefonds BFI Activ (CHF) CHF 127.17 0.7

Garantiefonds BFI Capital Protect (CHF) CHF 11.27 -0.2

MIGROSBANK Service Line 0848 845 400

Strategiefonds Migros Bank (CH) Fd 0 B CHF 100.57 -0.3

Migros Bank (CH) Fd Sust 45 B CHF 134.45 0.5

ANZEIGE

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe. dr Möbellade vo Basel TRACHTNER MÖBEL

RAIFFEISEN RAIFFEISENBANKEN

Obligationenfonds RAIFFEISEN Convert Bond Global CHF 109.54 1.0

Aktiefonds RAIFFEISEN EuroAc A EUR 114.19 3.1

Strategiefonds RAIFFEISEN Global Invest Yield A CHF 112.27 0.7

ANZEIGE

GUTZWILLER FUNDS Gutzwiller Fonds Management AG

Aktiefonds GUTZWILLER ONE USD 390.5 6.4

Andere Fonds GUTZWILLER TWO (CHF) CHF 102.6 0.2

CIC BANQUE CIC [SUISSE]

Obligationenfonds CIC CH Corp Bond CHF B CHF 1222.78 -